

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

19. Jahrgang, Freitag, den 31. Mai 2013, Nummer 5



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Bröckau

am Samstag,
dem 22. Juni 2013
ab 13:00 Uhr
Lesen Sie dazu
auf Seite 5



SCHLOSSFEST DROYSSIG 2013

Schlosspark Droyssig

15. und 16. Juni 2013
An beiden Tagen Eintritt frei!

Samstag, 15. Juni 2013 ab 18.00 Uhr
Sonntag, 16. Juni 2013 ab 10.00 Uhr

Sternenmarsch der Schalmeikapellen
Schalmeiennacht mit DISKO
Mittelalterliches Schlosstfest
„Handwerk vom Mittelalter bis zur Gegenwart“
Buntes Programm

Beachten Sie die Sonderseiten im Innenteil des Amtsblattes!

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Feuerwehren	5
Schulen	6
Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hassel- bach/Thierbach	8
Kirchennachrichten	8
Droyßig	8
Gutenborn	12
Kretzschau	12
Schnaudertal	15
Wetterzeube	16
Geburtstage	19



Indianerfest in Breitenbach
In diesem Jahr schon
am 29. Juni 2013, ab 15 Uhr
auf dem Waldspielplatz Forststraße



Die Mitglieder vom Feuerwehr & Traditionsverein
Breitenbach e. V. laden herzlich ein

www.ftv-breitenbach.de



Kretzschau feiert 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr & 120 Jahre SV 1893 Kretzschau e. V.

vom 14.06. bis 23.06.2013
Lesen Sie auf Seite 13



Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14-0 • Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (0 34 41) 72 51 53

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 03 44 25/
Sekretariat
der Verbandsgemeindegemeinderin 41 4- 16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 41 4- 14
Personal, Bezügerechnung 41 4- 81
Öffentlichkeitsarbeit 41 4- 25
Sitzungsdienst 41 4- 75

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 41 4- 35
Sachgebiet Ordnung
Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 41 4- 64
Gewerbe, Märkte 41 4- 41
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 41 4- 11
Politesse, ruhender Verkehr 41 4- 12
Standesamt, Friedhofswesen 41 4- 27
Einwohnermeldeamt 41 4- 51 od. 41 4- 52
Kita/Grundschulen 41 4- 26 od. 41 4- 50

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 41 4- 21
SB Haushalt 41 4- 18 oder 41 4- 36
Steuern 41 4- 31 od. 41 4- 42
Vollstreckung 41 4- 86 od. 41 4- 88
Kasse 41 4- 53 od. 41 4- 54
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 41 4- 30
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 41 4- 24 od. 73
Straßenausbaubeiträge 41 4- 28 od. 41 4- 65
Sachgebiet Bau
Sachgebietsleiter 41 4- 33
Tiefbau 41 4- 34
Hochbau 41 4- 33
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 41 4- 19
Dorfentwicklung, Förderprogramme 41 4- 50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (03 44 23) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (03 44 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 291387

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00

- Amtlicher Teil -**Sitzungstermine****05.06.2013, um 18:30 Uhr****Sitzung des Innenausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig)

13.06.2013, um 18:30 Uhr**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig)

26.06.2013, um 19:00 Uhr**Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

**Gefasste Beschlüsse zur
Verbandsgemeinderatssitzung
am 15.05.2013**

Beschluss-Nr.	Inhalt
17/2013	Ausschreibungsparameter Tragkraftspritzen
18/2013	Petition zum Erhalt der Revierstation Droyßig
19/2013	Personalangelegenheit
20/2013	Verkauf von Gemeindevermögen

1. Änderungssatzung**zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich
Tätiger in der Freiwilligen Feuerwehr
der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst
(Entschädigungssatzung FF)****vom 26.05.2010**

Gemäß der §§ 6, 33 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA vom 5.10.1993, GVBl. LSA S. 568) in der derzeit gültigen Fassung hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst in seiner Sitzung am 20. 02. 2013 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 5 Anerkennung absolvierter Ausbildung wird ersatzlos gestrichen, somit entfällt auch die Anlage 1 dieser Satzung.

Artikel II

Diese 1. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Droyßig, den 12.03.2013




Hartung
Verbandsgemeindegemeindermeisterin

**Aufstellungsbeschluss zum
Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde
Droyßiger-Zeitzer Forst**

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. April 2013 mit Beschluss-Nr.: 13/2013, die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst beschlossen.

Begründung

Die Zuständigkeit für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes ist durch das Verbandsgemeindegengesetz auf die Verbandsgemeinde übertragen worden.

Um eine geordnete städtebauliche Entwicklung im gesamten Verbandsgemeindegebiet zu gewährleisten besteht die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Flächennutzungsplanes. Im Flächennutzungsplan ist für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen. Die vorhandenen Teilpläne der Mitgliedsgemeinden werden in den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst integriert bzw. angepasst.

Der Aufstellungsbeschluss vom 21.09.2011 war auf Grund der Nichtauflösung des Planungsverbandes formell unwirksam. Nach Auflösung und Genehmigung der Auflösung sowie Veröffentlichung im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Nr. 1/2013 vom 15.01.2013 und der Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde vom Februar 2013, ist die Auflösung wirksam.

gez.
Hartung

Amtliche Bekanntmachung

Burgenlandkreis

- Der Landrat -

Infektiöse Hämato-poetische Nekrose (IHN)

In einer Fischhaltung in Kirchsteitz wurde die IHN am 6. Mai 2013 amtlich festgestellt.

Entsprechend des § 18, des § 20 Abs. 1, 2 des § 23, des § 29 und des § 30 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, 3588) zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 87 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) in Verbindung mit § 21 Fischseuchenverordnung vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315) zuletzt geändert durch die Verordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2697) werden die Orte:

**Kirchsteitz, Döschwitz und Grotzschchen
zum Sperrbezirk erklärt.
(Siehe beiliegende Darstellung)**

Für den Sperrbezirk werden gemäß § 21 der Fischseuchenverordnung folgende Maßnahmen angeordnet:

Die in dem Sperrgebiet gelegenen Betriebe

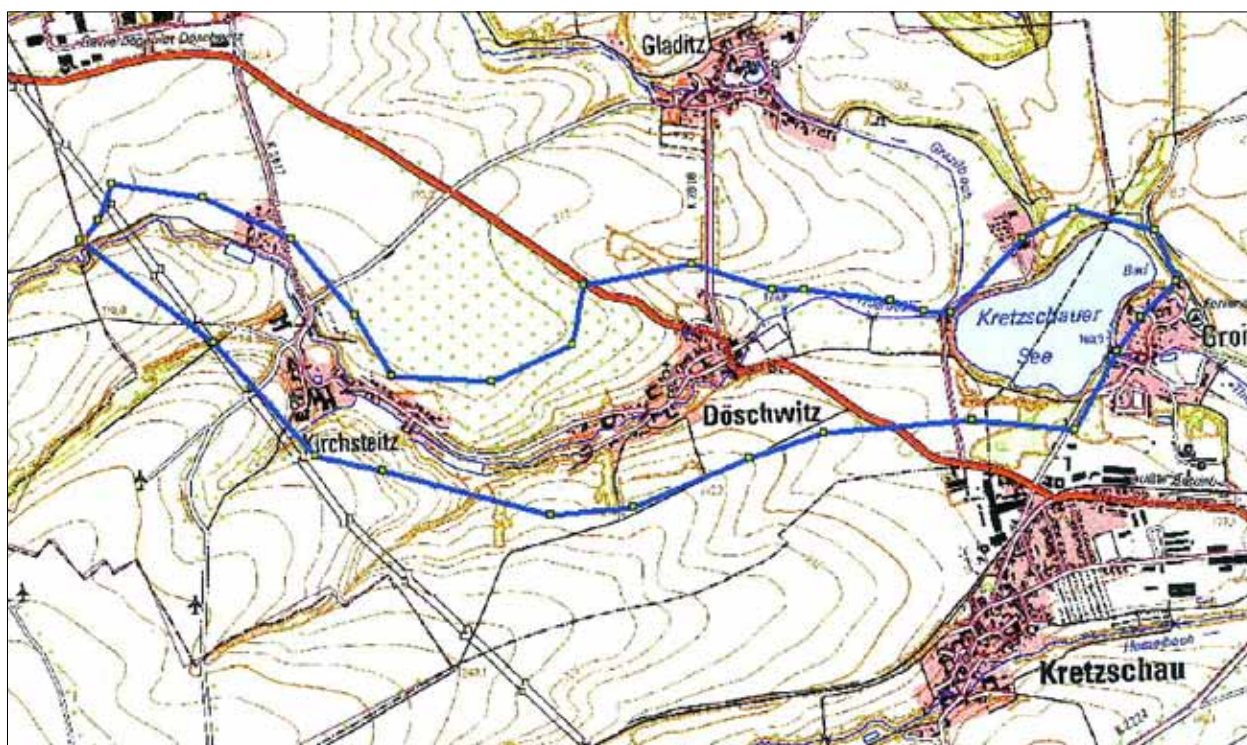
1. sind nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde auf die exotische Seuche zu untersuchen und
2. unterliegen der behördlichen Beobachtung.

Wer Fische aus Aquakultur aus einem in dem Sperrgebiet gelegenen Betrieb verbringen will, bedarf der Genehmigung der zuständigen Behörde.

Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den o. g. Vorschriften zuwiderhandelt.

Im Auftrag


Dr. Krüger



Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstraße 106712 Zeitz, Tel.: 0 34 41/21 24 65, Fax: 0 34 41/22 00 12, www.vhs-burgenlandkreis.de

Wo	Kurs-Nr.	Titel	Beginn ab	Uhrzeit
VHS, Raum 8	13FZ5013	PC-Grundkurs (Einsteiger)	Fr., 31.05.13	17.00 - 21.00
VHS, Raum 3	13FZ2057	Die Farben des Sommers	Mo., 03.06.13	18.00 - 21.00
VHS, Raum 8	13FZ501A	Tabellenkalk., Excel 2010	Mo., 03.06.13	18.15 - 21.15
VHS, Raum 18	12FZ4061A	Englisch für Anfänger	Fr., 07.06.13	17.00 - 18.00
VHS, Raum 5	13FZ3046	Rückenprobleme	Di., 11.06.13	17.00 - 18.30
VHS, Raum 8	13FZ5016	Xpert Starter - effekt. Arbeiten	Di., 11.06.13	18.15 - 21.15
VHS, Raum 8	13FZ501G1	Digitale Bildbearbeitung u. Archivierung	Mi., 12.06.13	08.30 - 11.30
VHS, Aula	13FZ302T	Drums Alive (Schnupperkurs)	Do., 13.06.13	18.00 - 19.00
VHS, Raum 1	13FZ1075	Hypnose als Impulsgeber	Do., 13.06.13	18.00 - 19.30
VHS, Raum 2/1	13FZ3071	Wildkräuterküche	Fr., 14.06.13	17.00 - 20.00
VHS, Raum 8	13FZ501NN	Fotobuch statt Bildersammlung	Fr., 14.06.13	17.00 - 20.45
VHS Raum 3	13FZ205A	Naturstudium	Mo., 17.06.13	17.30 - 19.45
VHS, Raum 2/1	13FZ3076	Blitzrezepte nach der Arbeit	Do., 20.06.13	18.00 - 21.00
VHS, Raum 39	13FZ2139	Patchwork - Taschenkurs	Mo., 24.06.13	18.00 - 20.15
VHS, Raum 8	13FZ501BB	Excel-Word-Powerpoint	Mo., 24.06.13	18.15 - 21.15

Feuerwehren

Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Bröckkau

Am Samstag, dem 22. Juni 2013 laden die Kameraden, um den amtierenden Wehrleiter Ulrich Penndorf, zur Jubiläumsfeier nach Bröckkau ein.

Geplant ist ein Festumzug, der 13:00 Uhr in Gömitz startet und in Richtung Feuerwehrhaus führt. 14.00 Uhr findet die Begrüßung und Eröffnung der Jubiläumsfeier statt. Dazu sind Vertreter der Wehren, und ehemalige Kameraden und Wehrleiter recht herzlich eingeladen. Der traditionelle Löschangriff nass beginnt ab 14:30 Uhr. Mit dabei sind die benachbarten Ortswehren. Für das leibliche Wohl ist ab Mittag reichlich gesorgt.

Geschichte zur Entstehung der Feuerwehr Bröckkau

(aus der Festschrift zum 80-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bröckkau (1913 - 1993))

Ein Scheunenbrand bei Richard Diezmann im Jahre 1912 war Veranlassung für den Gemeinderat, dessen Mitglieder Max Pölitz, Hugo Krug, Franz Schröder, Max Findeis und Karl Steiniger waren, eine Freiwillige Feu-

erwehr zu gründen und gleichzeitig eine fahrbare Spritze zu kaufen. Diese wurde manuell betrieben und von Pferden gezogen. Auch die dazugehörigen Uniformen wurden gekauft. Die ca. 20 Mitglieder der gegründeten Wehr kamen aus allen Bevölkerungsschichten. Der erste Feuerwehrkommandant war Franz Schröder. Es folgten dann Max Findeis und Albin Naundorf. Die Alarmierung bei Bränden oder anderen Katastrophen erfolgte dann durch das Läuten der kleinen Glocke des Kirchturmes.

Mit Beendigung des Krieges fehlte es an Ausrüstung und an Leuten, da viele Männer gefallen oder noch in Gefangenschaft waren. Durch das Heranziehen der Jugend wurde diese Zeit überbrückt. Der damalige Fuhrunternehmer Willi Kunze tauschte damals Lebensmittel gegen die erste Motorspritze der Bröckkauer Feuerwehr aus der damaligen „Brabag“, in der er jahrelang Mitglied der Betriebsfeuerwehr war.

Das neue Gerätehaus wurde 1952 in unmittelbarer Nähe der Schnauder mit einer Vorrichtung zur Löschwasserentnahme eingerichtet.



(Feuerwehrgerätehaus Bröckkau heute)

Die anfallenden Arbeiten wurden in freiwilligen Einsätzen der Kameraden geleistet. Im Zuge der Vereinheitlichung der Wehren wurde 1962 die alte Motorspritze durch eine neue TS 8 ersetzt. Ein besonderer Höhepunkt der Bröckkauer Wehr stellt die gewachsene enge Verbindung zur Freiwilligen Feuerwehr aus Ibra in Hessen dar. Das Zustandekommen dieser freundschaftlichen Partnerschaft ist besonders dem Kameraden Reiner Richard Stock aus

Ibra und Karl-Heinz Höfer aus Bröckkau zu verdanken. Anlässlich des 80-jährigen Bestehens unserer Wehr überraschten uns die Ibraer Kameraden mit einem Feuerwehrfahrzeug „Ford“, das sie uns zum Geschenk machten. Zur 90-Jahr-Feier wurde vom Bürgermeister, Herr Gerald Rauschenbach ein neues Löschfahrzeug übergeben welches mit einer TS-Pumpe und den vorhandenen Gerätschaften ausgerüstet war.

20 Jahre

1991 - 2011

Feuerwehrgemeinschaft

Bröckkau/Hohenkirchen & Ibra

**TSF Koffer
DIN 14530 Teil 16**

**Auslieferung an
Freiwillige Feuerwehr
Bröckkau
am
03.09.2003**

Geschenk der Partnerstadt Ibra zum 80-jährigen Jubiläum (1993)

Schulen

Grundschule Droyßig

Förderverein der Grundschule Droyßig gewinnt 10.000 Euro

Beharrlichkeit zahlt sich aus - und das im wahrsten Sinne. Nach mehreren Bewerbungen nahm die Grundschule Droyßig am Prominenten-Quiz des MDR „Quickie XXL“ teil. Hier spielen bekannte Persönlichkeiten für gemeinnützige Vereine. Am 27. April zog das Ratepaar Seraphina

Kalze und Wolfgang Lippert den Umschlag der Grundschule Droyßig aus den fünf teilnehmenden Vereinen. Viele Vereinsmitglieder, Eltern und Kinder waren zur Sendezeit in die Gaststätte „Zum Adler“ gekommen, um die Daumen zu drücken. Es hat sich gelohnt, denn unser Rateteam

beantwortete als einziges alle Fragen richtig und gewann für die Grundschule Droyßig den Höchstbetrag: 10.000 EUR. Dieses Geld kann der Förderverein gut gebrauchen, denn mit dem Aufbau des schon gekauften großen Außenspielgerätes und der Gestaltung des Schul-Lehr-Biotopes stehen

größere Ausgaben an. Wir bedanken uns recht herzlich bei Seraphina Kalze und Wolfgang Lippert, sowie Heiko Cinibulk von der SAXONIA ENTERTAINMENT GmbH für die gute Zusammenarbeit.

Förderverein der Grundschule Droyßig e. V.



Fotos MDR/Andreas Lander

Weitere Fotos unter <http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>

Auf nach Schönburg!

Schulfahrt der Grundschule Droyßig 29./30. April 2013

Dieser Montag war ein ganz besonderer. Die Kinder der Grundschule Droyßig hatten ihre Ranzen zu Hause gelassen und stattdessen eine Reisetasche mitgebracht. Das gab es noch nie: Alle gemeinsam gingen auf Schulfahrt - mit Übernachtung!!!

Der Bus brachte uns nach Schönburg, wo wir schon im evangelischen Tagungsheim erwartet wurden. Zuerst nahmen wir unsere Zimmer und dann den tollen Spielplatz in Beschlag. Noch vor dem Mittagessen besichtigten wir die Schönburg und die Mutigen (es waren fast alle) bestiegen den über 30 m hohen Turm. Von dort oben hatten wir einen besonders tollen Ausblick auf die Saale und die schöne Landschaft.

Für den Nachmittag hatten sich die Kinder ausgesucht, an welchem Angebot jeder gern teilnehmen möchte. Einige machten sich auf zur Wanderung, andere schöpften Papier und die dritte Gruppe lernte, wie man selbst leckeres Brot backen kann.

Den Knüppelkuchen am Lagerfeuer ließen wir uns am Abend gut schmecken und wir kehrten erst wieder in unsere Zimmer zurück, als es draußen schon dunkel war. Aus so manchem Zimmer konnte man es noch lange flüstern hören.

Es war ja doch schon ein wenig aufregend, denn für viele war es das erste Mal, dass sie ohne Eltern oder Oma und Opa auf Reisen waren. Da dauerte es mit dem Einschlafen schon mal etwas länger. Am nächsten Vormittag be-

sichtigten wir die liebevoll wieder hergerichtete alte Bäckerei in Schönburg und gingen an der Saale spazieren.

Und ein letztes Mal tobten wir uns so richtig auf dem Spielplatz und in dem Labyrinth aus.



Leider ging die Zeit, die wir alle gemeinsam verbrachten, viel zu schnell vorbei. Es war besonders schön und interessant auch die Kinder aus den anderen Klassen außerhalb der Schule näher kennenzulernen und mit ihnen

gemeinsam etwas zu unternehmen. Vielen Dank an alle, die uns diese Reise ermöglicht haben.
Barbara Kretschmer/GS Droyßig
Bilder unter <http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>

Christophorusschule Droyßig

Sommernachtstanz

Die Klassenstufe 11 der CJD Christophorusschule Droyßig lädt Sie am 22. Juni zu einem Tanzabend recht herzlich ein. Dieser steht unter dem Motto „Sommernachtstanz“ und findet im festlich geschmückten Speisesaal und in den angrenzenden Räumen statt.

Den Mittelpunkt unserer Veranstaltung bildet ein Tanzmarathon. Alle tanzfreudigen Paare, die an diesem Marathon teilnehmen möchten, können sich auf zusätzliche Spiele und Abwechslung innerhalb der vorgegebenen Pflichttanzrunden freuen. (Es besteht keine Teilnahme-pflicht.)

Am Ende wird ein Gewinnerpaar ermittelt, welches die größte Ausdauer zeigte und die meisten Spiele für sich entscheiden konnte. Dem Siegerpaar winkt als Hauptpreis eine aufregende Ballonfahrt. Den stimmungsvollen Auftakt liefert die CJD BigBand Droyßig um 18 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm von Swing-/Jazz- und Rocktiteln. Im Verlauf des Abends

können Sie sich auf zahlreiche Events freuen. Lassen Sie sich durch das professionellen Tanzpaar Josefin Dinger und Benjamin Becker von lateinamerikanischen Tänzen begeistern. Die Tanzgruppe Esprit präsentiert zwei moderne Choreographien, die in diesem Schuljahr in Eigenregie entstanden sind. Eine weitere Showeinlage liefern die Nachwuchstalente Lena und Till.

Während des gesamten Abends steht ein vielfältiges Angebot an Getränken und Speisen bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen schönen Abend im Sinne des Tanzes.
Einlass: 17:00 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr
Kartenvvk und bei Interesse Anmeldung zum Tanzmarathon im Sekretariat, Tel. 03 44 25/ 2 14 86

Eintritt
Erwachsene: 5 €
Schüler/Studenten: 3 €
Kinder bis 10 frei

Im Namen der Klassenstufe 11
Lisa Marie Hörtzsch

Grundschule Kretzschau

Wandertag mit Besuch auf einem Bauernhof

Am 17. April führte die GS Kretzschau ihren Frühlingswandertag durch. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und schon ging es los.

Die 4. Klasse hatte sich einen Kinobesuch gewünscht und die Lerngruppen 1 und 2 wanderten nach Droyßig. Sie besuchten die Bären und tummelten sich auf dem Spielplatz.

Die Kinder der 3. Klasse hatten eine Wanderung nach Manssdorf geplant. Auf dem Weg dorthin legten wir einen Zwischenstopp auf dem Bauernhof der Familie Weiser ein. Dort gab es viel Interessantes zu sehen. Besonders lustig

fanden wir die Schweine. Diese durften wir auch streicheln. Dabei stellten wir fest, dass ihre Borsten ganz stachelig sind. Außer den Tieren konnten wir uns auch Landmaschinen ansehen. Auf einen Traktor und auf einen Mähdescher durften wir sogar klettern. Als Überraschung gab es für uns ein leckeres Frühstück mit Kuchen und Saft.

Für dieses tolle Erlebnis danken wir der Familie Weiser ganz herzlich.

Nach dem Bauernhofbesuch ging es weiter nach Manssdorf. Auf dem Spielplatz am Teich machten wir noch einmal Rast.

Dann ging es an Annes Haus vorbei zum Wäldchen hinter dem Dorf. Hier gab es einige Kletterbäume, die wir auch ausprobieren durften. Auf dem Rückweg kamen wir noch an einer Pferdekoppel vorbei.

Wieder in der Schule angekommen, warteten schon leckerer Tee und Mittagessen auf uns. Dieser etwas andere Schultag hat uns allen sehr gefallen.
Charlien Sachse
Klasse 3
GS Kretzschau

Kretzschauer Schüler spenden für UNICEF

Wie im vergangenen Jahr freuten wir uns, die Schüler der GS Kretzschau, auf den Spendenlauf am 3. Mai 2013. Warum laufen wir eigentlich für Kinder?

Diese Frage beantwortete im letzten Jahr Herr Lorenz von der Zeitzer UNICEF-Gruppe. „Die Kinder in Afrika brauchen sehr viele Brunnen, damit sie Wasser zum Überleben haben.“

Außerdem erzählte er uns, dass jeder einzelne Cent wichtig ist und hilft. Alle Schüler

liefen und spendeten fleißig mit. Wir erliefen eine Summe von 207,17 Euro. Zwei Schüler der Klasse 4 führten vor dem Lauf eine kleine Erwärmung durch, an der auch die Kindergartenkinder der Kita Gänseblümchen beteiligt waren. Als Belohnung gab es am Ende noch für alle ein leckeres Eis, welches wir von der Schule spendiert bekamen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Anna-Lena Hansky
Klasse 4 der GS Kretzschau

Sommerferien und Langeweile - Fehlanzeige!



Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“

Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm. Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein. Diese bestehen aus:

- Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 17 bis 13
- Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
- Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
- Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7- bis 14-Jährige mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon: 03 73 20/80 17 -0.



Abwasserzweckverband Weiße Elster/ Hasselbach-Thierbach

Bekanntmachung

Tourenplan für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Entsorgungsunternehmen: Kesselhut Entsorgungs GmbH, Dorfstraße 64, 06528 Wallhausen OT Martinsrieth (Telefon 03 46 56/ 3 01 50)

Die Entsorgungstermine:

Ort	Entsorgungszeitraum
Gemeinde Gutenborn Bergisdorf	10. Juni 2013 - 14. Juni 2013

Der genaue Tag der Abfuhr wird Ihnen durch das Ausführungsunternehmen schriftlich mitgeteilt.

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Loitzschütz

Sonntag, 16.06.

11.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Sonntag, 23.06.

9.30 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Samstag, 01.06.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation

Zeitz + Region

Samstag, 01.06.

9.15 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 02.06.

16.00 Uhr Sommerkonzert mit dem Kammerchor
Zeitz, Leitung: C. Bosselmann
Michaeliskirche

Samstag, 08.06.

16.00 Uhr Benefizkonzert, Stephanskirche

Samstag, 15.06.

9.30 Uhr Teenie Treff, Kinderhaus an der Stephanskirche

Sonntag, 16.06.

17.00 Uhr Wandelkonzert, beginnend an der Michaeliskirche
und am Dom abschließend

Im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

0 34 41/21 55 59

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 21. Juni 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 11. Juni 2013

Droyßig



Amtlicher Teil

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Droyßig findet **am Montag, dem 06.06.2013, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

*Wir gratulieren
zum Geburtstag*



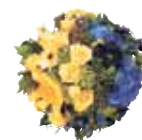
Droyßig

Frau Marianne Richter	am 31.05.	zum 91. Geburtstag
Frau Gisela Patzschke	am 01.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Eva Pfützner	am 02.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingetraud Ackermann	am 05.06.	zum 87. Geburtstag
Herr Dieter Oehlert	am 06.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Hans-Dieter Dämmrich	am 07.06.	zum 79. Geburtstag
Herr Horst Bosse	am 08.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Irene Schmalz	am 08.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Gitta Frank	am 09.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Trebs	am 11.06.	zum 79. Geburtstag
Herr Peter Herrmann	am 13.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Reinhard Liebmann	am 14.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Herrmann	am 17.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Doris Patzschke	am 19.06.	zum 79. Geburtstag

OT Stolzenhain

Herr Kurt Bach	am 04.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Anita Herzog	am 14.06.	zum 76. Geburtstag

*Die SG Droyßig gratuliert
seinen Mitgliedern
zum Geburtstag*



Peter Rauh	am 04.06.	zum 59. Geburtstag
Leoni Buschner	am 05.06.	zum 12. Geburtstag
Andreas Reißmann	am 06.06.	zum 56. Geburtstag
Timon Schmerschneider	am 06.06.	zum 17. Geburtstag
Jakob Hollmann	am 09.06.	zum 5. Geburtstag
Michael Busch	am 12.06.	zum 30. Geburtstag
Jan Seydewitz	am 13.06.	zum 5. Geburtstag
Paul Kral	am 15.06.	zum 16. Geburtstag
Franz Arnhold	am 15.06.	zum 12. Geburtstag
Christian Herout	am 17.06.	zum 26. Geburtstag
Wendelin Rohland	am 20.06.	zum 15. Geburtstag
Michael Glaß	am 21.06.	zum 40. Geburtstag
Moritz Dittmann	am 21.06.	zum 5. Geburtstag
Jana Reifert	am 22.06.	zum 46. Geburtstag
Oliver Hempel	am 25.06.	zum 11. Geburtstag
Klaus Hundertmark	am 26.06.	zum 51. Geburtstag
Rocco Schmidt	am 27.06.	zum 40. Geburtstag

Termine Droyßiger SG**Freitag, 31.05.**

18:00 Uhr AH Dehlitz - Droyßig

Samstag, 01.06.

09:30 Uhr C Jgd. Droyßig - Freyburg
 10:00 Uhr G Jgd. Turnier in Bad Dürrenberg
 13:00 Uhr 2. Herren Droyßig - Borau II
 15:00 Uhr 1. Herren Droyßig - Heuckewalde

Sonntag, 02.06.

09:30 Uhr E Jgd. Droyßig - Großgrimma
 10:30 Uhr B Jgd. Droyßig - Bornitz
 14:00 Uhr Damen Droyßig - Freyburg

Freitag, 07.06.

18:00 Uhr AH Droyßig - Teuchern

Samstag, 08.06.

13:00 Uhr 2. Herren Droyßig - Krauschwitz
 15:00 Uhr 1. Herren Droyßig - Wetterzeube

Sonntag, 09.06.

09:30 Uhr E Jgd. Droyßig - Teuchern
 10:30 Uhr C Jgd. Droyßig - Bad Kösen

Samstag, 15.06.

13:00 Uhr 2. Herren Droyßig - Gröben
 15:00 Uhr 1. Herren Droyßig - Kayna

Samstag, 22.06.

09:00 Uhr F Jgd. Turnier in Naumburg

Freitag, 28.06.

17:00 Uhr D Jgd. Turnier in Heuckewalde
 18:00 Uhr AH Königshofen - Droyßig

Samstag, 29.06.

09:00 Uhr F Jgd. Turnier in Leißling

Sonntag, 30.06.

09:00 Uhr B Jgd. Turnier in Heuckewalde

**Öffnungszeiten**

Gemeindebibliothek Droyßig
 Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
 Bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Bibliotheskatalog
 unter www.droyssig.de

**Veranstaltungen der evangel.
Kirchengemeinde Droyßig****Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig**

für alle Kinder der 1. - 4. Kl.
 12.06./26.06., 13.45 - 15.00 Uhr

Wochenausklang in Droyßig Kirchplatz 8
 für alle Familien mit großen und kleinen Kindern
 31.05. ab 17.00 Uhr, offenes Ende

Abschlussfest und Zeltnacht im Pfarrgarten Droyßig Kirchplatz 8 für alle Kinder der 4. - 6. Kl.

28.06., 17.00 Uhr - 29.06., 10.30 Uhr

Familiengottesdienst in Droyßig, 02.06.

9.30 Uhr Ankommen, 10.00 Uhr GD und anschl. Kaffchen

Kindererlebnisfahrt in den Irrgarten der Sinne

nach Kohren-Sahlis am 8. Juni für alle Kinder der 1. - 4. Klasse.
 Start Busbahnhof Zeitz 8.45 Uhr, Rückkunft ca. 16.15 Uhr

**Jagdversammlung der
Jagdgenossenschaft Weißenborn**

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Weißenborn zur Jagdversammlung am 21.06.2013, um 19.00 Uhr in den Dorfkug Weißenborn recht herzlich ein.
 Wir bitten um Ihr Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bestätigung des Berichts Kassenwarts durch Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Nachruf

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass am 1. Mai 2013 unser langjähriges Mitglied

Frau Regina Brunsch

verstorben ist.

Im Namen der Mitglieder des Vereins Droyßiger Bär e. V. spreche ich den Hinterbliebenen unser tiefes Mitgefühl aus. Wir werden Frau Brunsch ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit dem Ausdruck aufrichtiger Anteilnahme.

Droyßig im Mai 2013

Ursula Große
 Vorsitzende des
 Vereins Droyßiger Bär e. V.

**Volkssolidarität**

- Ortsgruppe Droyßig -
 Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

Juni 2013**Dienstag, 04.06.**

15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch, 05.06.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 12.06.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Sonntag, 16.06.

Kuchenbasar zum Schloßfest

Mittwoch, 19.06.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 26.06.

Verbringen wir einen erlebnisreichen Tag mit den Tschernobylkinderen. Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Droyßiger Seniorenverein e. V.**Veranstaltungen im Juni 2013****Mi., 05.06.**

15.00 Uhr Seniorengymnastik

Mi., 12.06.

15.00 Uhr Besuch der Bromelien Boutique
 Familie Jülich Droyßig

Sonntag, 16.06.

Beteiligung am Schlossfest
 ab 14.00 Kaffee und Kuchen im Vereinsraum

Mi., 19.06.

15.00 Uhr Spiel- u. Handarbeitsnachmittag

Mi., 26.06.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Der Vorstand

15 Jahre Weißenborner Maibaumsetzen

Sonne, Wind und Regenschauer begleiteten Gastgeber und Gäste den gesamten Tag über. Trotzdem füllte sich der Festplatz im Laufe des Nachmittags mit immer mehr Gästen. Die fleißigen Kuchenfrauen, Ingrid, Birgit, Martina und Christine, hatten sich auf den ersten Ansturm gut vorbereitet. Das leckere Angebot an hausbackenen Kuchen war wieder Spitze und unsere Kaffeegäste sparten nicht mit Lob. Das Sportspaßmobil war für alle Kinder mit attraktiven Beschäftigungen und Tombolapreisen ein toller Platz für Sport und Spaß über die gesamte Zeit hinweg. Die Heimatfreunde Weißenborn verteilten kostenlos an die Kids Zuckerwatte und der Reiterhof Gentsch kutscherte die Kinder ebenso kostenlos durch die Weißenborner Umgebung. Auch ein Nagelbalken wurde von den Heimatfreunden aufgebaut und betreut und das mit ziemlich viel Zuspruch. Auf der Kegelbahn kämpfte man um die begehrten Preise unserer Sponsoren. Den ersten Preis, eine Ziege gesponsert von der Familie Wiedenbruch, war heiß umkämpft. Die ganze Mannschaft des Dorfkruges Weißenborn hatte ein umfangreiches Angebot an Speisen im Angebot. Ein Stammpersonal von Maibaumburschen und auch Helfer versorgten die immer mehr werdenden Besucher mit einem

großen Angebot von Getränken an unserem Bierwagen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die fleißige und anstrengende Arbeit an alle Helfer auf dem Bierwagen. Pünktlich 18.00 Uhr marschierten die Maibaumburschen, die Zeitzer Sternschnuppen, Mario Pe und die Weißenborner Schalmeienkapelle auf den Festplatz. Unsere Chefmoderatorin Julia Barth begrüßte gemeinsam mit den Maibaumburschen Matthias Wötzel alle Gäste und alle Beteiligten des Festprogramms. Julia nahm alle Fäden in die Hand und moderierte das ca. 75-minütige Programm mit vielen Informationen aufs Feinste. Im Laufe der Zeit setzten die Maibaumburschen den Maibaum Stück für Stück in die Höhe. Seit dem ersten Tag an wird unser Maibaumsetzen von den Weißenborner Schalmeien begleitet. Sie gehören dazu wie der Strumpf zum Latsch. Natürlich wird in den vielen Jahren auch einiges zur Routine in gemeinsamer Zusammenarbeit. Trotzdem sage wir euch für eure Zuverlässigkeit und Treue zur Sache ein herzliches Dankeschön und wünschen beiden Partnern noch viele gemeinsame Maibaumsetzen in Weißenborn. Programmteilnehmer waren ebenso die Zeitzer Sternschnuppen mit Tanzdarbietungen und die Kinderunterhaltung von den Zeitzer Mario Pe. Der Maibaum

mit dem dazugehörigen Birkenholz (insgesamt ca. 2 Festmeter) wurde auch heuer wieder an den Mann gebracht, bzw. an den Mann versteigert. Nach ca. 75 Minuten war es dann so weit:

Trommelwirbel, ein letztes Kommando des Setzmeisters und mit dem Beifall der Besucher und der Jubiläumsbaum stand mit viel Mühe und Anstrengung sicher in seinen Ständer. Diesen Jubiläumsbaum spendete unser Maibaumbursche Steffen Kanis. Steffen, wir möchten uns bei dir recht herzlich bedanken und vermerken dies mit einem extra Eintrag in unserer Vereinschronik. Der 15. Maibaum wird in unserer Vereinschronik mit dem Prädikat - besonders edel - dokumentiert.

Wichtige Daten des diesjährigen Maibaums:

Standort der Birke: Zeitzer Forst
Originalhöhe: 28 Meter

Höhe im Ständer: 18 Meter

Länge Girlande: 14 Meter

Durchmesser Kranz: 130 Meter

Inhalt Wasserbad: 110 Liter

Länge Bänder: 4 Meter

Anzahl Bänder: 20 Stück

Länge Baumkrone: 4,86 Meter

Durchmesser Krone: 2,60 Meter

Personal beim Fällen und Transport: 26 Pers. - **Maibaumburschen, Heimatfreunde; Feuerwehr** (1 Traktor mit Anhänger, 5 Pkw bzw. Kleintransporter, 1 Feuerwehrauto)

Besonderheiten: kerzengerader, schneeweißer Stamm mit sattgrüner Baumkrone
Eingestuft von der Baumkommission als - Unikat 2013 und Prachtexemplar -
Sieben Kegelpreise wurden nach dem Setzen des Baumes an die Gewinner übergeben. Ein Dankeschön an die immer zuverlässigen Kegelhelfer an F. Kötteritzsch und W. Lehman. Im Anschluss ging die Party weiter mit einer Fackelumzug, mit Lasershow und Discomusik von Harry und einer, erstmals in Weißenborn, Trommel- und Tanzshow mit Mario Pe

und den Zeitzer Sternschnuppen. Ein wieder schönes Fest für alle Besucher und Beteiligte ging spät in der Nacht zu Ende. Wir kommen im nächsten Jahr bestimmt wieder und freuen uns schon heute auf viele Besucher ob jung oder alt.

Danke, Danke, Danke schön für all die Unterstützung, auch in diesen Jahr und die Jahre davor, an alle nachfolgenden Firmen, Familien und Privatpersonen aus unserer näheren Heimat

Für Geld- und Sachspende sagen wir herzlichen Dank:

Fa. D. Penkwitz, Fam. G. Arsand, Fam. M. Helmig, Fam. K. Wiedenbruch, Fam. G. Preißer, Fam. M. Wötzel, Dorfkrug Weißenborn (alle Weißenborn), Fa. OHG Stolzenhain, Fa. B&B Buschendorf (Kleinhelmsdorf), Fa. Südzucker Zeit

Für Bereitstellung von Grünfläche sagen wir Dankeschön an:

Fam. O. Geidel und Fam. E. Kötteritzsch (beide Weißenborn)

Dankeschön an nachfolgende Firmen für die Finanzierung der Werbung unseres Festes in der Presse:

Agrar GmbH & Co. KG Stolzenhain, Wolfgang Ablass Bau GmbH Stolzenhain, Gaststätte Dorfkrug Weißenborn Inh. Fam. Schröpfer, ERGO Generalagentur Friedhelm Franz Stolzenhain, Landmaschinen-Pumpen-Service Fa. P. Penkwitz Weißenborn

Ein herzliches Dankeschön an die leckeren Kuchenspenden an:

Fam. R. Ladek, Fam. Th. Enax, Frau I. Just (alle Stolzenhain) die Familien und Einzelpersonen aus Weißenborn; K. Neumann, U. Baufeld, M. Ott, J. Schlag, E. Herrling, Th. Herrling-Prenzel, Poser, H-J Poser, G. Preißer, S. Kötteritzsch, Th. Hilbig, K. Wiedenbruch, Th. Kalinowski, T. u. M. Helmig, G. Schütze, E. u. Th. Kürschner.

*Ihre Maibaumburschen
Weißenborn*



Nach dem Setzen des Maibaums ein Gruppenfoto der Maibaumburschen mit Gruß zum Maibaum.



Viele Weißenborner und Stolzenhainer Familien spendeten auch in diesem Jahr hausbackenen leckeren Kuchen für die Kaffezeit vor dem Maibaumsetzen. Auf dem Bild eine originelle Kuchenspende. Dieses Foto findet auch einen Platz in der Vereinschronik der Maibaumburschen.



Die Heimatfreunde Weißenborn, hier D. Pukallus, überreichen eine von ihnen selbst angefertigte Fototafel an die Maibaumburschen Weißenborn anlässlich des 15-jährigen Bestehens. Gemeinsam sind sie sich einig, die Fototafel wird in Zukunft den Weißenborner Saal als Wandbild schmücken.

Wichtige Termine im Juni 2013

Droyßig

Hausmüll	Montag, 10.06. und 24.06.
Bioabfall	Montag, 03.06. und 17.06.
Gelber Sack	Dienstag, 11.06. und 25.06.
Blaue Tonne	Freitag, 07.06.

Romsdorf

Hausmüll	Montag, 10.06. und 24.06.
Bioabfall	Montag, 03.06. und 17.06.
Gelber Sack	Dienstag, 11.06. und 25.06.
Blaue Tonne	Mittwoch, 05.06.

Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll	Montag, 10.06. und 24.06.
Bioabfall	Montag, 03.06. und 17.06.
Gelber Sack	Dienstag, 11.06. und 25.06.
Blaue Tonne	Mittwoch, 05.06.

Angaben sind ohne Gewähr.

Blutspende am 07.06.2013 in Droyßig

Am **Freitag, dem 7. Juni 2013**, findet die nächste Blutspende von 16.00 bis 20.00 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig statt. Alle Spenderinnen und Spender sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Auch zahlreiche Erst-Spender sind herzlich willkommen (bitte Personalausweis mitbringen). Nach erfolgter Spende wartet wieder ein reichhaltiger Imbiss auf die Blutspender.

Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig

Reit- u. Fahrverein Droyßig e. V.

Bericht unseres Vereinsturniers



Am 21.04.2013 veranstaltete der Reit- u. Fahrverein Droyßig ein kleines Vereinsturnier, wobei ca. 50 Teilnehmer am Start waren. Bei sonnigem Wetter fand unter anderem eine Prüfung für unsere Kleinsten statt, der sogenannte Führzügelwettbewerb. Weiterhin fanden Dressur- und Springprüfungen unterschiedlicher Schwierigkeitsklassen statt. Jeder Reitschüler sollte einmal die Möglichkeit bekommen, an einem Reitturnier teilzunehmen und sein Können den Eltern und Großeltern, sowie den anderen Zuschauern

zu präsentieren. Die jeweils ersten Plätze wurden mit einem Pokal prämiert. Weiterhin bekam jeder Teilnehmer eine Turnierschleife entsprechend der Platzierung. Zur Bewertung hatten wir einen unabhängigen Turnierrichter eingeladen, der die Reiter beurteilte und eine Wertnote vergab. Alle Vereinsmitglieder und Reitschüler beteiligten sich auch an der Vorbereitung dieser Veranstaltung, die für unseren Verein einen Höhepunkt darstellte. Für das entgegengebrachte Engagement möchten wir uns nochmals bedanken.

Wir möchten hiermit auch noch einmal auf die Reiterferien auf unserem Reiterhof hinweisen, wo noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Es müssen keine reiterlichen Vorkenntnisse vorhanden sein. Folgende Termine stehen zur Auswahl: 15.07. - 19.07.2013,

22.07. - 26.07.2013 und vom 05.08. - 09.08.2013. Ein Highlight der Reiterferien wird in diesem Jahr ein Model-Wettbewerb für das schönste Pferd sein. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Stefan Gentzsch



Die 1. große Abendveranstaltung der Schalmeienplayers

Wir begehen in diesem Jahr unser 5-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, um gemeinsam mit allen Freuden, Gästen, Sponsoren und Musikliebhabern eine richtige Party zum Schlossfest am 15.06.2013 zu feiern.

Unser Fest beginnt mit einem Sternenmarsch gemeinsam mit der Gastkapellen Schalmeienkapelle Weißenborn und der Schalmeienkapelle Wernsdorf zum Schloss. Die Kapellen beginnen jeweils Punkt 18 Uhr im Döschwitzer Weg (Höhe ehemalige Gärtnerei), am Ortseingang Droyßig (Kreuzung in Hassel) und im Weißenborner Weg (Höhe Wohnhaus Familie Niehaus)

mit Ihren musikalischen Zug. Solch ein Sternenmarsch ist einmalig in unserer Droyßiger Geschichte und so laden wir alle Einwohner und Gäste ein, diesen mit Mann und Maus in das Schloss zu begleiten. Auf der Bühne im Schlosspark geht es dann sofort weiter mit Höhepunkten aus dem musikalischen Schaffen aller Vereine. Dies und noch vieles mehr erwartet alle Gäste an diesem Abend. Natürlich haben wir uns auch noch einige Überraschungen einfallen lassen, die euch bestimmt gefallen werden.

Also nicht vergessen: 15.06.2013, 18 Uhr! Und ganz wichtig: Der Eintritt ist **frei!**

*Eure Droyßiger
Schalmeienplayers*

So erzählte man sich in Weißenborn ...!

**(8 Kurzgeschichten in den Folgeausgaben aus unserer Heimat)
4. Folge v. M. Wötzel**

Der Deichselmann von Weißenborn Nr. 27

In unserem Unterdorf liegen die Häuser und Gehöfte sehr gedrängt und eng beieinander. Oft trennt nur ein kleiner Gang, der sogenannte „Schliffter“ den Nachbar vom Nachbar. So ereignete sich folgender Vorfall:

Für die Deichsel des Erntewagens war oft im Hofe wenig Platz und somit wurde diese gern durch das Deichselloch zum Nachbarhof geführt.

Dieses wurde aber zum Ärger des Nachbarn, es gefiel diesem gar nicht, zumal beide im Streit miteinander lagen. Am anderen Morgen, als der Wagen wieder gebraucht wurde, merkte der Bauer zu seinem Entsetzen, dass die Deichsel seines Wagens abgesägt war.

Noch lange erzählt man von dem Deichselmann in Unterdorf von Weißenborn Nr. 27.

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Nichtamtlicher Teil

Vorankündigung Angerfest in Lonzig

Unser diesjähriges Angerfest findet am 21./22. Juni 2013 statt.

Am Freitag, dem 21. Juni 2013 können sich die Kinder bei alt bewährten Spielen die Zeit bis zum Fackelumzug vertreiben.

Los geht es ab 19.00 Uhr auf dem Festplatz, der Fackelumzug beginnt gegen 21.00 Uhr. Im Anschluss daran kann noch im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden oder man lässt den Abend gemütlich ausklingen. Am Samstag, dem 22. Juni 2013 beginnt der Trubel ab 14.30 Uhr auf dem Festplatz. Bei lustigen Spielen für Groß und Klein kann man sich die Zeit vertreiben oder

man sieht alte Bekannte und plaudert über dies und das. Genau zur Kaffezeit spielen die Jagdhornbläser. Gegen 20.00 Uhr sorgen die Schalmeien aus Seeligenstädt für die richtige Stimmung und im Anschluss daran kann getanzt werden. Für Überraschungen sind wir ja immer gut, aber das wird noch nicht verraten, der Abend ist ja noch lang.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Bier vom Fass, Deftiges vom Grill und natürlich der leckere Lonziger Frauenkuchen.

An beiden Tagen ist der Eintritt frei - also schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Der Lonziger Heimatverein

Vorinformation

Das 3. große Droßdorfer Oktoberfest findet in diesem Jahr am 19. Oktober 2013.

Als Stargäste des Abends werden Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler auftreten. Auch in diesem Jahr wird es einen Kartenvorverkauf geben über den wir sie rechtzeitig informieren.



Bereits im Jahr 1968 wurde das Duo „Hauff & Henkler“ aus der Taufe gehoben. In der DDR avancierten sie nicht nur zu einem der beliebtesten, sondern zum erfolgreichsten Gesangsduo. 1968 traten sie bei den Olympischen Spielen in Aztekenstadion von Mexiko-Stadt auf.

Mit dem Lied „Als ich dich heute wiedersah“ gewannen sie als erste deutschsprachige Künstler den internationalen Chanson - Grand-Prix von Paris.

Gemeinsam waren die beiden, die übrigens kein Paar sind, auch als Moderatoren aktiv. Monika Hauff und Klaus Dieter Henkler stehen nun mittlerweile seit 45 Jahren gemeinsam auf der Bühne.

Der Heimatverein Lonzig sagt „Danke!“

Der Vortrag am 28.03. zum Thema „Geschichte um den Zeitzer Forst“ durch Herrn Rauh war ein voller Erfolg. Der Vortragende unterhielt die ca. 100 Anwesenden brillant, dank gründlicher Recherche und unterstützt durch Karten, Fotos, Zahlen und eine Prise Humor. Uns wurde wieder nahe gebracht, welche wirtschaftliche Rolle der Zeitzer Forst in der Vergangenheit spielte, als Arbeitgeber, Holzlieferant für den Bau, die Heizung, landwirtschaftliche Gerätschaften usw. Auch wurden reichlich Beeren und Pilze gesammelt. Mit kleinen Mäglöckchensträußen besserten pfiffige Kinder ihr Taschengeld auf. Wir konnten unser Wissen erweitern bzw. auffrischen, so z. B. erfuhren wir, was ein Klafter Holz bedeutet.

Unser Ehrengast, Herr Pohl, dessen Forstlehre 1946 im Zeitzer Forst begann und der als Oberforstmeister über ein umfangreiches Wissen verfügt, bereicherte diesen Abend. So wusste er auch zu berichten, dass es einst Hünengräber im Forst gab.

Bürgermeister Kraneis appellierte an die Bürgerinitiative „Kein Schuss im Zeitzer Forst“ und ihre Unterstützer, nicht zuzulassen, dass dieses herrliche Stück Natur durch die Pläne der Bundeswehr ge-

fährdet wird und im Kampf dafür nicht nachzulassen. Freie Wege sind ein winziger Anfang - der ganze Zeitzer Forst muss wieder allen Freunden der Natur Erholung und Entspannung sowie die Früchte des Waldes schenken können.

Einige Politiker nehmen das Wort „Tourismusregion“ so gerne in den Mund. Was tun sie konkret dafür, dass der Zeitzer Forst in naher Zukunft dazu gehört? Nicht genug, wir haben andere Erwartungen an unsere Volksvertreter.

Der Zeitzer Forst sollte wieder zu einer Perle für Ausflügler aus Nah und Fern werden. Auch die Gastronomie würde davon profitieren. Dass immer mehr Menschen für diese Ziele eintreten und aktiv werden, haben die Zahlen zum Ostermarsch am Ostermontag bewiesen.

Der Heimatverein Lonzig möchte sich bei allen bedanken, die am Vortrag beteiligt und interessiert waren.

Ein ganz großes „Danke schön!“ den Lonzigern (und allen anderen Helfern), die mit vielen Kuchen und Torten, Kaffee oder Geldspenden zum großen Erfolg der Oster-Demo 2013 beitrugen.

Evi Müller
Vorsitzende Heimatverein Lonzig

Kretzschau



Nichtamtlicher Teil

Der SV Kretzschau - Sektion Fußball und die Mittwochs-Gymnastikgruppe

gratulieren den Eheleuten **Hildegard und Günter Kühnberg** zur „Diamantenen Hochzeit“

und wünschen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



Die Ehepaare

Konrad und Jutta Gabler
aus Kretzschau/OT Hollsteitz,
Straßenberg 68
feierten am 16. Mai 2013,

Günter und Hildegard Kühnberg
aus Kretzschau, August-Bebel-Str. 13
und

Klaus und Inge Tille
aus Kretzschau/OT Salsitz,
Alte Dorfstraße 21
feierten am 23. Mai 2013
das Fest der
„Diamantenen Hochzeit“

Der Bürgermeister gratulierte persönlich im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünschte noch viele glückliche Ehejahre.

Eckhard Osang
Bürgermeister

Ausschreibung

Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab 01.08.2013 folgende Gewerberäume in 06712 Kretzschau, Zeitzer Straße 35 (ehem. Frisör),

bestehend aus: 1 Hauptraum
1 Nebenraum
1 Flur
2 Toiletten

mit einer Fläche von ca. 80 m².

Der Mietpreis beträgt 4,50 € pro m² zuzüglich Nebenkosten. Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 0 34 41/21 30 49 oder Büro Gladitz, Tel.-Nr. 03 44 25/2 16 24 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 03 44 25/4 14 73.

Kretzschau feiert

120 Jahre SV 1893 Kretzschau e. V.
80 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Festprogramm

14.06.2013
19.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung
Eintritt für diesen Tag beträgt 1,00 €. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte in Kretzschau zugute.

15.06.2013
10.00 Uhr 80 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Kretzschau
Tag der offenen Tür



16.06.2013
10.00 Uhr Frühschoppen an der Feuerwehr

18.06.2013
17.00 Uhr Kegeln Männer



19.06.2013
17.00 Uhr Kegeln Frauen mit den Mannschaften aus Kretzschau, Göbitz und Döschwitz

21.06.2013
18.00 Uhr Fußball „alte Herren“



22.06.2013
09.00 Uhr Beach-
Volleyball-Turnier
13.00 Uhr Fußballturnier



Ein buntes Programm umrahmt den Höhepunkt der Festwoche. Sie dürfen sich auf einigen Überraschungen freuen. So steht für unsere Kleinen die Hüpfburg bereit, das Glück kann man bei einer Tombola herausfordern u. v. a. m.

Für das leibliche Wohl wird wie immer ausreichend gesorgt sein. Neben Köstlichem vom Rost gibt es auch selbst gebackenen Kuchen. Alles kann man sich bei Musik und guter Laune schmecken lassen.

23.06.2013
10.00 Uhr Ausklang mit Frühschoppen

Einladung

Die Stiftung Heimat Grana



lädt alle Einwohner der Gemeinde Kretzschau recht herzlich zu einem „Gesang im Frühling“ ein!

Wann? am Freitag, dem 7. Juni 2013
Wo? auf dem Saal der Gaststätte
„Zur tollen Knolle“
in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Lassen Sie sich ein buntgemixtes, musikalisches Programm, vorgetragen von der Kretzschauer Familie Reimann, nicht entgehen.

Für die kulinarischen Genüsse reichen wir Kaffee und Kuchen, sowie Würstchen, Bier und Wein zum Selbstkostenpreis.

Bürgerinnen und Bürger, die auf eine Fahrdienstleistung angewiesen sind, erkundigen sich bitte unter der Telefon-Nr. 0 34 41/22 06 45 über entsprechende Möglichkeiten.

Wir wünschen schon heute allen Gästen der Veranstaltung einen schönen Nachmittag.

- Der Vorstand -

Mannsdorf, im Mai 2013



Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 31

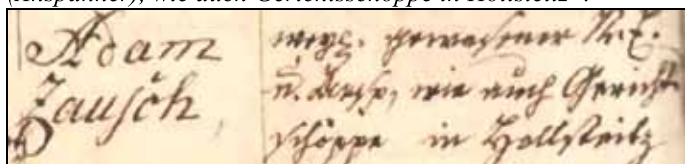
Fuhrmann Morgner aus Ellefeld (III, Schluss)

Der Konkursverwalter **Eichapfel** hatte also am 15. November 1821 im Auftrage der Gläubiger Kunads Klage gegen Adam Zausch erhoben. Dabei traten allerdings neuerliche Unwägbarkeiten zu Tage. Der verstorbene Gerichtsverwalter Kunad hatte nämlich die Forderung des Fuhrmanns Morgner aus Ellefeld nicht aus eigenen Mitteln, sondern aus Kaufgeldern bestritten, die dem Adam Zausch aus dem Verkauf von Ländereien zustanden, beim Gericht vom Käufer eingezahlt worden sind und widerrechtlich konfisziert wurden. Diesen Missstand hatte man zunächst offensichtlich nicht bemerkt, aber auch der Nachfolger Kunads beim Patrimonialgericht Hollsteitz, ein gewisser **Amtmann Fink**, deckte ihn nicht auf. Fink genoss bei seinem Amtsantritt in Hollsteitz einen großen Vertrauensvorschuss, denn er konnte auf beste Referenzen verweisen. Fink war zu sächsischer Zeit **actuaris** (Gerichtsschreiber) in Zeitz und danach Justizamtmann in Haynsburg wie auch Amtsschösser (Verwalter der Amtseinkünfte) in Droyßig. Er besaß in Droyßig zwei Bauernhöfe und in der Nähe von Zwickau sogar ein Rittergut. Trotz alledem beging Fink zunehmend Verfehlungen in seiner Funktion, die man ihm in späteren langwierigen Gerichtsprozessen nachweisen konnte. Er verlor schließlich alle seine Besitzungen und natürlich auch die Stelle des Gerichtsverwalters in Hollsteitz.

Die (illegale) Begleichung der Forderung des Fuhrmanns Morgner mit Geldern, die eigentlich dem Adam Zausch gehörten, änderte nun natürlich generell die Lage. Außerdem stand dem Adam Zausch trotz der Auszahlung an Morgner noch ein gehöriger Restbetrag aus seinen Kaufgeldern zu.

Adam Zausch hatte aber wohl schon mit dem Alter zu kämpfen und reagierte nicht mehr gerichtlich, um an sein Geld zu gelangen. Adam Zausch ist am 14. November 1829 im Alter von 75 Jahren verstorben und wurde auf dem Friedhof in Hollsteitz beigesetzt. Er hinterließ seine Witwe Johanne Susanne Zausch und acht Kinder.

Bild 1 zeigt einen Ausschnitt aus dem Sterberegister der Kirche zu Hollsteitz. Darin heißt es: „*Adam Zausch / weylend (vormals) gewesener N. (Nachbar), E. (Einwohner) und Ansp. (Anspanner), wie auch Gerichtsschöppe in Hollsteitz*“.



Sein Sohn Gottlieb Zausch übernahm zwar den Hof, die Erbgemeinschaft blieb aber über viele Jahre ungeteilt erhalten, da der junge Hofeigentümer die Erben offensichtlich nicht auszahlen konnte. Am 15. Januar 1836 verstarb dann die Witwe von Adam Zausch, ohne dass die Erbangelegenheiten zuvor geregelt worden wären. Natürlich beharrten die Erben auf der Auszahlung ihrer Anteile. Viele von ihnen hatten inzwischen „weggeheiratet“ oder waren aus Gründen der Arbeitssuche aus Hollsteitz verzogen. Allen blieb aber bewusst, dass sie als Erben noch Anspruch auf das „Restgeld“ aus dem Verkauf der Ländereien durch Vater Adam Zausch gegenüber dem Patrimonialgericht Hollsteitz hatten! Schließlich reichten sieben der acht Erbberechtigten am 6. Dezember 1839 eine gemeinsame Klage beim Oberlandesgericht Naumburg ein. Die Brisanz der Anklage bestand darin, dass sie sich gegen keinen Geringeren als den Gerichtsherrn und Rittergutsbesitzer Hans Constantin von Bodenhausen richtete. Man klagte gegen den Gutsherrn, da das

ausstehende Geld schließlich unter seiner Herrschaft und Verantwortlichkeit „abhanden“ gekommen war.

Die Kläger Johanne Friederike Teubig, geb. Zausch, Gottlob Zausch und der Sattlermeister Carl August Zausch wohnten in Goßra, Johann Christoph Urban in Hassel, und zwei weitere Kläger lebten in Teuchern. Auch Gottlieb Zausch aus Hollsteitz gehörte zu den Klägern.

Der Streitwert, der mehrfach herauf- und herunter gerechnet wurde, betrug immerhin rd. 101 Thaler nebst Zinsen. Wieder gingen Monate ins Land, und erst am 24. Oktober 1840 fand vor dem Ersten Senat des Königlichen Oberlandesgerichtes zu Naumburg die Hauptverhandlung statt. Ich will mich dazu kurz fassen: Die Klage der Zausch-Erben erfuhr eine Abweisung, und der Verklagte Hans Constantin von Bodenhausen wurde freigesprochen. Man legte dem vor Jahren verstorbenen Erblasser Adam Zausch zur Last, dass er sich nicht um sein Geld „gekümmert“ habe, als der betrügerische Gerichtsverwalter Fink noch vermögend und in seinem Amte tätig war. Hauptgrund für den Freispruch von Bodenhausens war aber der, dass nach dem inzwischen geltenden Preußischen Recht der Gerichtsverwalter nicht mehr **Untergebener des Gerichtsherrn**, sondern **Staatsbeamter** war. Als solcher war er in vollem Umfange für die von Ihm verursachten „Unregelmäßigkeiten“ juristisch und materiell verantwortlich. Nur leider war bei dem inzwischen verarmten Fink nichts mehr zu holen. Die Kläger wurden sogar zur Begleichung der Prozesskosten verurteilt, die man bei ihnen in einigen Fällen bis Ende 1842 sogar mittels Pfändung von Immobilien und Mobilien eintrieb.

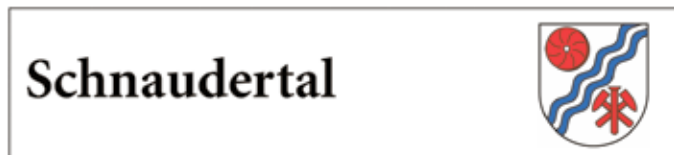
Somit zogen sich die juristischen Folgen jenes denkwürdigen Radbruches am Abzweig Hollsteitz länger als der 30-jährige Krieg, nämlich über 36 Jahre hin. Die menschlichen Folgen überdauerten diesen Zeitraum bei weitem. Die verarmte Erbgemeinschaft verkaufte den Hof 1846 an Christian Wilhelm Weber, womit die fast 150-jährige Besitzfolge der Familie Zausch endete. Im Volksmund führt der Hof „Schenkenberg 11“ aber noch heute den Namen „Zauscherei“. Doch was war aus unserem braven Fuhrmann Morgner geworden? Ich habe ein wenig in Ellefeld recherchiert und wurde dabei von Frau Brigitte Thoss, **geb. Morgner(!)**, unterstützt. Sie ist Mitglied der Ellefelder Heimatfreunde und fand heraus, dass Johann Wilhelm Morgner am 8. August 1833 als sehr begüterter Gutsbesitzer verstorben ist. Er hinterließ seine Witwe, sieben Kinder und einen prächtigen Hof. Auf einer Ansichtskarte aus dem Jahre 1901 ist der Morgnersche Hof noch zu sehen, wie er über Jahrhunderte existiert hat (Bild 2).



Tochter Christiane übernahm das Gut im Wert von 3.500 Talern gemeinsam mit ihrem Ehemann und zahlte die Miterben aus. Auch alle anderen Morgnerkinder bauten sich solide Existenzen als Weber, Fleischer und Schankwirte auf.

Ich möchte mich bei Frau Thoss aus Ellefeld für ihre hilfreiche Unterstützung sehr herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenso Frau Dr. Inge Loebel aus Nonnewitz, die für mich bei der Übertragung und Deutung der umfangreichen historischen Gerichtsakten eine große Hilfe war.

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz



Amtlicher Teil

Gemeinde Schnaudertal
Der Bürgermeister

Verfügung

hier: Einziehung eines Teilstückes der Verkehrsfläche von Abzweig Hohenkirchen, Weißenborn des Flurstücks 9 in der Flur 6 bis einschließlich des Flurstücks 129 in der Flur 5 der Gemarkung Bröckau bis an Landesgrenze zu Thüringen

Lage der Straße: Hohenkirchen, Weißenborn Flurstück 9, Flur 6 bis Flurstück 5 Flur 5 Gemarkung Bröckau, Flur 8, Flurstück

Bez. der Straße: Verkehrsfläche Abzweig Görnitz, Hohenkirchen, Weißenborn in Richtung Wernsdorf (Thüringen)

Art der Einziehung: Einziehung eines Teilstückes für jeglichen Verkehr Die Einziehung erfolgt durch Beschluss-Nr.: 23/2012 des Gemeinderates der Gemeinde Schnaudertal, vom 12.12.2012, auf Grundlage § 8 Abs. 2 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der Fassung vom 13. Dezember 1993.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, SG Ordnung, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Schulze
Bürgermeister

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/65 03 10 00

Dessau-Roßlau, den 6.5.13

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG In Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz -VerkFIBerG

Sonderungsplan Nr. V25-8025577-2012 in der Gemeinde Schnaudertal; Gemarkung Bröckau; Flur 1; Flurstück 147/5 sowie Flur 2; Flurstücke 139, 140 und 141

In dem o.g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz-BoSoG) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, zuletzt

geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2617) eingeleitet worden.

Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen und anderen öffentlichen genutzten privaten Grundstücken ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau.

Der Entwurf des Sonderungsplans, sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom **10.06.2013 bis 10.07.2013** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Ein Exemplar des Sonderungsplanentwurfes wird in den Diensträumen der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst im Verwaltungsgebäude Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig zu den dort genannten Öffnungszeiten zur Einsicht ausliegen.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

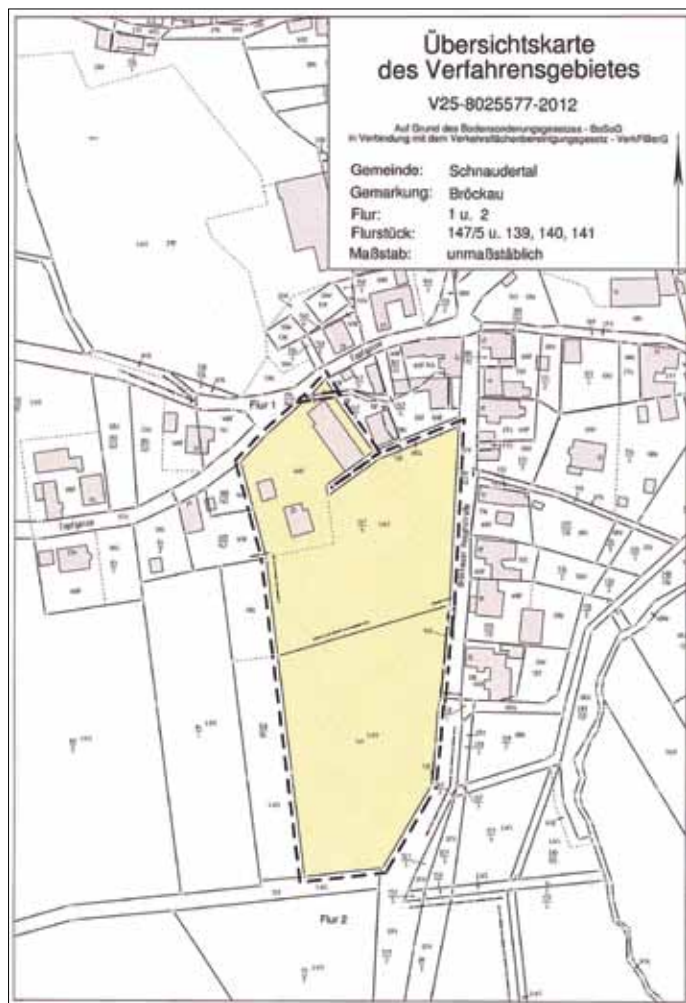
Das gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs.1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag



Karte siehe Seite 16



Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Schnauderblitz Hohenkirchen e. V.

Dorf- und Kinderfest Hohenkirchen
Samstag, den 8. Juni 2013
 20:00 Uhr Disko im Zelt mit Programm

Sonntag, den 9. Juni 2013 Kinderfest
 10:00 Uhr Frührschoppen
 13:30 Uhr Kinderfest auf der Festwiese
 15:00 Uhr Mäusezirkus

Kaffee & Kuchen, Roster, Zuckerwatte, Eis, Schaumkuss-schleuder, Viehschätzen, Blumen und Scheibenschießen, Bogenschießen, Hüpfburg, Galgenkegeln, Kinderschmin-ken.
 Der Schnauderblitz Hohenkirchen e. V. lädt recht herzlich ein!

Fest der Vereine in Wittgendorf

Der Heimat- und der Feuerwehrverein Wittgendorf laden am 28. und 29. Juni 2013 zum 10. Fest der Vereine auf dem Sportplatz nach Wittgendorf ein.



Freitag, 28.06.
ca. 20.00 Uhr

– Großer Fackelumzug mit der Schalmeinkapelle Wetterzeube und Platzkonzert im Zelt
Großes Feuerwerk

Samstag, 29.06.
10.00 Uhr

– Löschangriff „Nass“ der Feuerwehren um den Pokal „Fest der Vereine“
 – Lustiger Kindernachmittag mit der Musikschule Fröhlich, Tanzgruppen des CCW, Bastel- und Malstraße, Kinderschminken, Glücksrad, Hüpfburg, Luftballonfliegen, Feuerwehrautofahrten, Galgenkegeln für Kinder, Knüppelkuchen.



Große Tombola
 Kaffee und hausbackener Kuchen
 Eis und heiße Waffeln von Bettina Abele

Ab 19.00 Uhr

– Tanz im Festzelt mit den Stimmungs-Dancern

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Feuerwehrverein Wittgendorf e. V.

Heimatverein Wittgendorf e. V.

Wetterzeube

Amtlicher Teil

Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 24. Juni 2013, um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Mittelalterfest auf der Hahnsburg am 15. und 16.06.2013

- **ritterliches Burgfest mit Reitturnier** -
 Beginn: 10:00 Uhr auf dem Burggelände
 Marktreiben mit 40 Ständen
 Wildschwein am Spieß



Abends Ritteressen in der Burgschänke
 (Vor Anmeldung erforderlich,
 Tel. 03 44 25/3 06 67)

Wir laden alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Gemeinde Wetterzeube herzlichst ein zu unserem

Maibaumsetzen in Dietendorf

am Sonnabend, dem 8. Juni 2013!

**Treffpunkt: 15.00 Uhr an der Buswendeschleife
Es spielt die Schalmeyenkapelle Wetterzeube!
Hüpfburg für Kinder kostenlos!**

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Getränken, Leckerem vom Grill, Brezeln, Wein und Käsespießen gesorgt!

Ihr Dorfverein „Dietendorfer“ e. V.!

Für Stimmung sorgte die Schalmeyenkapelle Wetterzeube. Am Abend konnte noch im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden.

Ein Dankeschön geht an alle Organisatoren der Veranstaltung und an alle Gäste die dieses schöne Fest besuchten.



Maibaumsetzen am 30.04.13 in Breitenbach



**26 Meter Baum mussten hoch gestemmt werden.
Super Leistung
unserer Feuerwehrmänner.**

Traditionelles Pfingstbaumsetzen am 18.05.2013 in Wetterzeube

Über 300 Einwohner und Gäste besuchten das Pfingstfest. Pünktlich am Nachmittag zeigte sich die Sonne. Der Feuerwehrverein e. V., der Sportverein e. V., die Elstertaler e. V., das Weingut Stephan Seeliger und der Beeren- und Straußenhof Trebnitz sorgten für Speisen und Getränke. Wraps und leckere Fischbrötchen aus Luckenau wurden ebenfalls zum Verkauf angeboten.

Der Schulförderverein bastelte mit den Kindern und sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Mit einer Tombola für das Ronald McDonald Haus Jena haben wir gleichzeitig auch wieder etwas Gutes getan. So wurde auch traditionell der Pfingstbaum versteigert, um schwer kranken Kindern und ihren Eltern ein gemütliches Zuhause auf Zeit zu ermöglichen.

„Das produktive Dorf“

Für 2013 begleitet dieses Motto die zentrale Veranstaltung des Deutschen Bauernverbandes zum Tag des offenen Hofes.

Der Tag des offenen Hofes auf dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof am 01.06. wird ebenfalls unter diesem Thema durchgeführt. Gemeinsam mit den Direktvermarktern der Elster - Saale - Unstrut-Region e. V., dem Pferdehof Schkauditz, der Alpakafarm in Hartmannsdorf und der Wachtelzucht Kröber in Pölzig wird dieser Tag auf dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof abwechslungsreich gestaltet und bieten den Gästen Einblicke in das regionale Wirtschaften. Jeder Einzelne kann besonders an diesem Tag erkennen, wie er durch sein Verhalten, speziell durch seine Kaufentscheidung, direkt auf sein Le-

bensumfeld und die Lebensqualität Einfluss nehmen kann. Dieser Tag bietet eine Plattform für Informations-, Erfahrung- und Ideenaustausch. Durch die Präsentation der Stärken der Regionen wird das Wir-Gefühl in der Region gefördert.

Die Veranstaltungen zum zentralen Tag des offenen Hofes in Sachsen-Anhalt werden Alternativen aufzeigen und der Blick für regionale Wirtschaftskreisläufe wird geschärft. Dem „Run“ auf die kleinen Preise stehen die Qualität der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und die Transparenz der Produktionsmethoden entgegen. Die wirtschaftliche Bedeutung von Aktionen gegen „Wissenslücken“ im Bezug auf das Angebot und die Vorzüge regionaler Produkte konnte in den letzten Jahren während

unserer Veranstaltungen in zahlreichen Gesprächen und Informationen immer wieder deutlich gemacht werden.

Auch für den diesjährigen Tag des offenen Hofes haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Natürlich werden bei Betriebsrundgängen Fragen zum Anbau von Beerenobst, Erdbeeren, zur Auswahl von interessanten Sorten, zur Bewässerung und Düngung beantwortet.

Jeder kann sich überzeugen, dass es auch Betriebe in der Landwirtschaft gibt, die, entgegen pauschalierender Berichte aus Funk und Fernsehen, das tun was sie sagen. Wir möchten an diesen Tagen einmal mehr um Ihr Vertrauen in unsere Produkte werben. Weiterhin werden regionale Betriebe, wie der Pferdehof Schkauditz, die Alpakafarm

Hartmannsdorf und die Wachtelzucht Pölzig über ihre Einrichtungen berichten und interessante Informationen bereithalten. Vorführungen zur Hufpflege bei Eseln und Alpakas verdeutlichen wie vielseitig und interessant das Leben auf dem Lande sein kann. Bei der Fellpflege unserer Huftiere können kleine Besucher auch am Kindertag mit Hand anlegen.

Denn auch an unsere Kleinen, die Genießer von morgen, denken wir. Beim Gärtnern, im Tiergehege und beim Basteln wird keine Langeweile aufkommen.

Besuchen Sie den Trebnitzer Beeren- und Straußenhof. Bringen Sie Sonnenschein und gute Laune mit. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Familie Fischer



Indianerfest in Breitenbach

in diesem Jahr schon

am 29. Juni 2013, ab 15 Uhr

auf dem Waldspielplatz Forststraße




Die Mitglieder vom Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach e. V. laden herzlich ein

www.ftv-breitenbach.de



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube
 Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß, Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verbandsgemeindebürgermeisterin
 Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
 Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
 Frau Annett Brunner, Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenvurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin
und die Bürgermeister der
Mitgliedsgemeinden gratulieren
ihren Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen
beste Gesundheit*



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Frau Gerda Becker am 02.06. zum 92. Geburtstag
Frau Johanna Finke am 06.06. zum 80. Geburtstag

OT Frauenhain

Herr Gerhard Steuernagel am 17.06. zum 87. Geburtstag

OT Golben

Frau Edelgard Stehfest am 16.06. zum 79. Geburtstag

OT Großosida

Herr Jürgen Zeller am 07.06. zum 74. Geburtstag

OT Heuckewalde

Frau Hedwig Fischer am 04.06. zum 89. Geburtstag

Frau Siegrun Hartmann am 05.06. zum 73. Geburtstag

Frau Brunhild Schmidt am 16.06. zum 74. Geburtstag

Frau Käthe Naundorf am 18.06. zum 86. Geburtstag

OT Lonzig

Herr Hans Rauh am 15.06. zum 71. Geburtstag

OT Ossig

Frau Ursel Helbig am 03.06. zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Hoffmann am 05.06. zum 86. Geburtstag

OT Rippicha

Herr Gerhard Ulle am 02.06. zum 79. Geburtstag

Herr Manfred Burkhardt am 04.06. zum 88. Geburtstag

OT Schellbach

Frau Renate Hollnack am 04.06. zum 72. Geburtstag

Herr Siegfried Kurz am 12.06. zum 70. Geburtstag

OT Zetzsdorf

Frau Regina Wels am 02.06. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

OT Kretzschau

Herr Otto Suttner am 05.06. zum 93. Geburtstag

Frau Lydia Horn am 05.06. zum 81. Geburtstag

Herr Manfred Worms am 06.06. zum 78. Geburtstag

Frau Helga Meinhardt am 09.06. zum 79. Geburtstag

Frau Regina Stolze am 10.06. zum 83. Geburtstag

Frau Irene Ehrlich am 13.06. zum 82. Geburtstag

Frau Brunhilde Stauch am 13.06. zum 74. Geburtstag

Frau Erna Fischer am 15.06. zum 88. Geburtstag

Herr Hans-Günter Krause am 15.06. zum 77. Geburtstag

Frau Ingeburg Kelz am 16.06. zum 84. Geburtstag

Frau Margarete Zorn am 16.06. zum 84. Geburtstag

Herr Günter Elze am 17.06. zum 83. Geburtstag

Frau Eva Storm am 20.06. zum 82. Geburtstag

OT Döschwitz

Herr Dieter Schumann am 07.06. zum 72. Geburtstag

Frau Lizzi Knöttig am 12.06. zum 77. Geburtstag

Herr Klaus Bergmann am 17.06. zum 72. Geburtstag

OT Gladitz

Herr Hildebrand Beer am 08.06. zum 79. Geburtstag

Herr Otto Berk am 13.06. zum 78. Geburtstag

Frau Walburg Rothe am 15.06. zum 86. Geburtstag

Herr Edgar Gottschling am 19.06. zum 83. Geburtstag

OT Grana

Frau Jutta Hilbert am 03.06. zum 79. Geburtstag

Frau Rosemarie Schmid am 06.06. zum 80. Geburtstag

Frau Liane Heyne am 12.06. zum 70. Geburtstag

OT Hollsteitz

Herr Franz Schmelzer am 01.06. zum 84. Geburtstag

Herr Ulrich Böhme am 07.06. zum 71. Geburtstag

Herr Werner Döring am 08.06. zum 81. Geburtstag

Herr Alfred Schulz am 13.06. zum 70. Geburtstag

OT Kleinosida

Herr Helmut Böttcher am 18.06. zum 78. Geburtstag

OT Mannsdorf

Frau Hildegard Podßuweit am 01.06. zum 85. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Monika Seidler am 11.06. zum 72. Geburtstag

Frau Lydia Witte am 14.06. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

OT Bröckau

Herr Klaus Seyfarth am 18.06. zum 76. Geburtstag

OT Dragsdorf

Herr Eduard Kothe am 08.06. zum 75. Geburtstag

OT Großpörthen

Frau Erika Böttger am 05.06. zum 84. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Herr Horst Sabl am 18.06. zum 75. Geburtstag

OT Kleinpörthen

Herr Paul Fritzsche am 19.06. zum 72. Geburtstag

OT Nedissen

Frau Susanne Mieth am 12.06. zum 94. Geburtstag

OT Wittgendorf

Frau Annelies Rehnert am 07.06. zum 74. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

OT Wetterzeube

Frau Brigitte Rosenberg am 01.06. zum 85. Geburtstag

Frau Waltraud Schmeißer am 04.06. zum 74. Geburtstag

Frau Renate Fröhlich am 05.06. zum 74. Geburtstag

Herr Dieter Schmeißer am 10.06. zum 77. Geburtstag

Herr Felix Schmeißer am 12.06. zum 84. Geburtstag

Frau Anneliese Fischer am 15.06. zum 92. Geburtstag

Frau Lieselotte Höfner am 16.06. zum 84. Geburtstag

OT Breitenbach

Frau Waltraud Schumann am 16.06. zum 71. Geburtstag

Frau Walli Kresse am 19.06. zum 92. Geburtstag

OT Goßra

Frau Sonja Ludwig am 11.06. zum 81. Geburtstag

Herr Günter Schmalz am 20.06. zum 74. Geburtstag

OT Haynsburg

Herr Franz Klein am 15.06. zum 82. Geburtstag

OT Raba

Herr Günter Graul am 06.06. zum 78. Geburtstag

OT Sautzschen

Herr Manfred Rothe am 11.06. zum 79. Geburtstag

OT Schkauditz

Frau Elfriede Rosenberg am 20.06. zum 79. Geburtstag

OT Schlottweh

Herr Gerhard Seidler am 08.06. zum 79. Geburtstag

OT Trebnitz

Frau Hilda Seifert am 31.05. zum 91. Geburtstag



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 3 14 76 21

Ihre Medienberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern. annett.brunner@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH